



Gams, 26.02.10

Hoi Zäme

Ich hatte mich schon an meine neuen „Frühlingsgefühle“ gewöhnt und dachte, dass ich zwar vieles in der frischen Luft erleben werde, mein Tagebuch aber, müsste auf mich warten... Denkste! Das Wetter ist so scheusslich heute, dass es perfekt fürs Diktieren ist. Es wird mir wohl nicht viel anderes übrig bleiben. Es regnet fürchterlich! Ich weiss, ich bin ein Wasserhund... Das heisst aber nicht, dass ich bei diesem Sturm Freude haben muss, oder??

Inzwischen bin ich 20.5 Wochen und bewege mich in grossen Schritten Richtung Pubertät (was das auch immer heissen mag; Meine Leute denken zumindest so). Vielleicht denken sie so, weil ich anfangs an „ausgedehnten Grenzen“ Spass zu haben ... Ich verstehe ja alle ihre Wörter (wie könnte es anders sein, sie schwatzen praktisch ununterbrochen mit meiner Wenigkeit!). Das heisst aber nicht, dass ich alles genau so machen muss wie sie es sagen... Vielleicht bedeutet heute „nein“ nur noch „vielleicht“... Es muss nicht sein, nur weil es gestern so gewesen ist, dass ich heute nicht auf dem Sofa herum hüpfen kann, oder während des Menschenessens, nicht auf dem Eckbank spazieren darf... So schnell gebe ich nicht auf. Vielleicht geben sie sich mir irgendwann mal geschlagen...hihihi



Mein Rudelmami hat sich ins Zeug gelegt: gestern hat sie einen Zaun aufgestellt (mir gefällt das dumme Ding gar nicht. Scheinbar sind ihre handwerklichen Qualitäten auch nicht gerade das Gelbe vom Ei...) Auf jeden Fall habe ich den Aufbau ziemlich genossen... sie hingegen hat es nicht so lustig gefunden, dass ich unbedingt helfen wollte... Sie fuchtelte die ganze Zeit mit dem Hammer und ich wollte halt nur ein wenig moralische Unterstützung leisten... Sie dagegen hat mich immer wieder weg gestossen... von wegen „Ich habe Angst, dass ich dir eins herunterhauen könnte!“ Voll daneben! Da ich nicht einmal auf der Zunge herum kauen durfte, ging ich den Garten neu entdecken. Und siehe da! Sie dachte sie kann mich einsperren, aber ich habe eine Lücke im Zaun im Hintergarten gefunden und „schwupdiwup“ war ich wieder auf Wanderschaft! Sie ist ziemlich sauer gewesen... Dieses Tra-ra, dass die Nachbarn sich aufregen werden, ist wahrscheinlich nur eine faule Ausrede... Ich bin zu mutig für ihren Geschmack! Wenn sie ein „Fifi“ gewollt hat, hätte sie besser einen Mini-Chihuahua geholt... Nicht mit mir! Ich schätze meine Freiheit sehr. Und schlussendlich, für was habe ich diesen doofen Chip eingepflanzt bekommen??? Hä? Damit ich meine Freiheit geniessen kann und falls ich den Weg nach Hause nicht mehr finden kann, von ganz netten Leuten wieder nach Hause gefahren werden zu können...

Meine Leute finden meine „Mundwelt“ scheinbar unheimlich spannend... Jedes Mal wenn sie in ihren Büchern lesen, müssen sie irgendetwas an mir „Kontrollieren“... Im Moment scheinen meine Zähne interessant zu sein. Ok, ich habe jetzt ein paar „Beissers“ mehr. Das macht den Kau-spass doppelt so gross. Jetzt muss ich

nicht mehr wie ein Baby stunden-, tagelang an einem Schweineohr herum lutschen; nee! Jetzt fresse ich es ganz, unter einmal! Hmmm, ich könnte den ganzen Pack essen... Aber obwohl diese Dinger „Light“ sind (die Rudelmutter war ganz baff, dass auch für uns Tiere Sachen gibt, die nicht nur aus Fett bestehen), sind meine Leute komplett geizig und ich bekomme nur ab und zu so ein Ohr, als spezielle Aufmerksamkeit... dabei haben sie immer leckere Sachen zum knabbern beim Fernsehschauen. Sie denken ich merke es nicht, weil ich am Abend meistens sehr entspannt bei ihnen im Stübli herumliege, aber hey, ich habe ein Gehör, das nicht viel überhört... Ich bin nur so lieb und schnarche weiter. Irgendetwas müssen die sich auch gönnen können... Und ehrlich gesagt süßes ist gut... Das macht sie weniger nervös... Ich glaube sie lieben Süßes, so wie ich Schweineohren.

Morgen, falls das blöde Wetter sich beruhigt, werden wir die nächste Ausbildungsstufe anfangen. Zuerst dachte ich es sei wieder so ‚ne Spielstunde, aber scheinbar geht es jetzt um einem „Junghundekurs“. Das finde ich persönlich viel lässiger. Ich bin schliesslich kein Baby mehr...

Heute ist mir übrigens extrem aufgefallen, dass ich kein Welpen mehr bin... schon seit ein paar Tage schauen mich die Menschen nicht mehr so mit diesen „Herzen-Augen“ an. Und heute im Laden haben sich die Verkäuferinnen nicht mehr darum gestritten um mir ein Leckerli zu geben. Jetzt bin ich kein „Jö-Welpen“ mehr, sondern ein „Hund“. Ich bin froh, dass zumindest mein Rudelvater und mein Rudelbruder das als ganz schön empfinden... Viele Leute verstehen nicht so gut, dass ich schon so gross bin, aber lang noch nicht Erwachsen und deshalb noch so viel Unsinn im Kopf habe.



Meine Leute legen grossen Wert darauf, dass ich mich an alles Mögliche gewöhne; Wir gehen oft ins Dorf und ich begleite sie praktisch überall hin. Sie verstehen, dass ich nicht wie diese kleinen Maschinen schon „programmiert“ gekauft werden kann und das sehr viel Zeit und Geduld nötig sind, damit ich lerne mich richtig zu verhalten.

Letztes Wochenende sind wir zu einem riesigen See gefahren. Dort gab es so vieles zu sehen! Viele Leute, Hunde und neue Situationen. Leider sind sie schlauer geworden und ich musste an der Leine bleiben... Ich durfte den See anschauen, aber nicht wieder baden... mööf... sie haben mir aber versprochen, dass wenn das Wetter wirklich warm wird, dass sie mit mir irgendwohin gehen, wo es Wasser gibt und dann darf ich baden! Ich freue mich jetzt schon darauf.



Meine Rudelmutter mache ich wahnsinnig mit meinen Fortschritten; (Menschen sind wirklich kompliziert... sie wünschen sich einen intelligenten Hund, aber flippen aus, wenn ich etwas Neues lerne!). Heute ist sie verrückt geworden nur weil ich jetzt Schubladen öffnen kann (hehe, sie hat es nicht gewusst) und alle Socken und Strumpfhosen im ganzen unteren Stock verteilt habe... Was soll der Aufstand??? Sie sind nur ein bisschen dreckig und voller Sabber... Ist das wirklich schlimm??? Sie wäscht je die ganze Zeit eine Unmenge Kleider... Auf ein Paar Socken mehr kommt es auch nicht mehr darauf an... hihhi Von mir aus müssten sie sich eh nicht so oft waschen und saubere Kleider anziehen. Sie würden besser riechen, wenn sie ihren eigenen Geruch behalten würden...

Ah, ich habe fast vergessen zu sagen! Ich habe mich stark gebessert! Meine Menschen freuen sich, dass ich nicht mehr so oft an ihnen herum knabbere... Ok... ich bin nicht freiwillig auf diese Idee gekommen... Irgendjemand hat meinen Menschen einen Trick gezeigt, damit ich damit aufhöre... Jetzt, jedes Mal, wenn ich knabbern will, stecken sie ihre ganze Hand in mein Maul... eklig sage ich euch! So macht das Knabbern keinen Spaß mehr. Ich werde mich halt an meine Knochen und Stofftiere halten und es an Menschen nicht mehr ausprobieren... oder zumindest nicht mehr so oft... hehehe



Bis zum nächsten Mal



Jack, der Ausreisser aus Leidenschaft!